

Fußball-Randspalte

Null vier verpfändet

Gelsenkirchen. Sollte sich Schalke 04 in dieser Saison nicht für die Champions League qualifizieren, wird es bitter. Nach Angaben von Sport Bild hat der Tabellenzweite seine Spieler beim Finanzkonzern John Hancock (Boston/USA) verpfändet. Mögliche Transfer-Erlöse würden von diesem umgehend einkassiert. Gegebenenfalls würde Aufsichtsrat Clemens Tönnies im Sommer mit Privatvermögen bürgen. »Diese Saison habe ich dem Verein liquide Mittel zur Verfügung gestellt. Insgesamt rund zehn Millionen Euro. Bisher habe ich das Geld, das ich zur Verfügung stellte, immer wieder zurückbekommen.« (sid/jW)

Tag der Arbeit

Berlin. Die Deutsche Polizeigewerkschaft (DPolG) hat den Vorschlag von Berlins Innensenator Ehrhart Körting begrüßt, die für den 1. Mai geplanten Spiele der Fußball-Bundesliga um einen Tag zu verschieben. »Endlich erkennt die Politik, daß die Polizei schlicht und einfach nicht an allen Orten gleichzeitig für Sicherheit sorgen kann«, sagte DPolG-Bundesvorsitzender Rainer Wendt. »Aufgrund der Personalsituation« sei es unmöglich, »am 1. Mai sämtliche Bundesligapartien abzusichern und zur selben Zeit den Mob auf den Straßen in Berlin-Kreuzberg in Schach zu halten.«

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/137791.fußball-randspalte.html>